



„Niederösterreich verfügt über eine beeindruckende Anzahl und Vielfalt von Naturräumen, die Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten sind. Viele Menschen engagieren sich für den Erhalt und die Betreuung dieser Flächen.“

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) arbeitet daher nun am Aufbau von Schutzgebietsnetzwerken zur Vernetzung aller Akteurinnen und Akteure. Wir übernehmen damit gemeinsam die Verantwortung, unsere Natur zu schützen und praxisorientierte Lösungen vor Ort zu erarbeiten. Mit kompetenten Ansprechpersonen und einer Schutzgebietsbetreuung in jeder Region wird es uns gelingen, unsere beeindruckenden Naturräume zu schützen und Lösungsansätze vor Ort auszuarbeiten und umzusetzen.“

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

**Mag. Franz Maier, Bereichsleiter
Natur & Ressourcen:**

„In jeder Region bietet unser Schutzgebietsnetzwerk eine Ansprechperson, die sich Ihrer Anliegen zum Naturschutz annimmt!“



Wir sind für Sie da!



Projektleitung:

DI Thomas Mitterstöger, Büro St. Pölten,
thomas.mitterstoeger@enu.at,
☎ 0676 836 88 572

Waldviertel:

Robert Kraner, Büro Zwettl,
robert.kraner@enu.at,
☎ 0676 836 88 591



Mostviertel:

DIⁱⁿ Karin Schmid, Büro Amstetten,
karin.schmid@enu.at,
☎ 0676 836 88 576

NÖ-Mitte:

Dr. Michael Fusko, Büro St. Pölten,
michael.fusko@enu.at,
☎ 0676 836 88 562



Industrieviertel:

Mag.^a Sabine Plodek-Freimann, Büro Mödling,
sabine.plodek-freimann@enu.at,
☎ 0676 836 88 710

Weinviertel:

DIⁱⁿ Martina Kainz, Büro Hollabrunn,
martina.kainz@enu.at,
☎ 0676 836 88 578



Impressum: Herausgeber: Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten; Druck: NÖ Landesdruckerei; Redaktion: DI Thomas Mitterstöger, Mag.^a Silvia Osterkorn, Mag. Franz Maier; Layout: DIⁱⁿ Ursula Pachinger & MD-design; Fotoquelle: Weinfranz



Gemeinsam
für unser
Naturland
Niederösterreich

Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) organisiert die Schutzgebietsbetreuung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturschutz im Amt der NÖ Landesregierung.

Gemeinden

können als Kommunikationsplattform fungieren und die Bevölkerung über Schutzgebiete vor Ort informieren sowie zum aktiven Mitmachen (z.B. bei Pflegeeinsätzen) motivieren.

Land- und ForstwirtInnen

bewirtschaften und pflegen Schutzgebiete in ihrer täglichen Arbeit und bringen als GrundbesitzerInnen ihre Flächen als Lebensräume für seltene Arten ein.

Privatpersonen

lernen die Natur vor ihrer Haustüre kennen und informieren sich über gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie bringen ihre Informationen in das Schutzgebietsnetzwerk ein und nehmen an Pflegeeinsätzen teil.

Lokale ExpertInnen und Schutzgebietsverwaltungen

unterstützen die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich mit ihrem Wissen bei der Schutzgebietsbetreuung vor Ort.

Naturschutzorganisationen

Verschiedene Vereine und NGOs sind Teil des Schutzgebietsnetzwerks. Sie setzen Projekte um und organisieren Pflegeeinsätze.

Schutzgebietsbetreuung in NÖ

Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt und Arbeit an der Erhaltung und Verbesserung der Schutzgebiete.

Beratung von Gemeinden und GrundbesitzerInnen bei Unklarheiten, Hilfestellung bei der Umsetzung von Naturschutzprojekten.

Bewusstseinsbildung und Vermittlung Interessierter (Schulklassen, Familien, usw.) an Expertinnen und Experten, die die Schutzgebiete erlebbar machen.

Information über den Wert der Natur, die Schutzgebiete und die Maßnahmen zu deren Verbesserung.

Management zum Schutz und zur Erhaltung von Lebensräumen und Artenvielfalt.

Naturschutz vor Ort und die bestmögliche Vernetzung aller AkteurInnen sowie Koordination notwendiger Naturschutzmaßnahmen.

Initiierung von Pflegemaßnahmen in den Schutzgebieten.

Sammeln und Bündeln von Wissen, um dieses für die bestmögliche Betreuung der Schutzgebiete zu nutzen.